Personalstatistiken

Anhang: **Personalstatistiken**

Organisation und Personalservice

hallesaale*

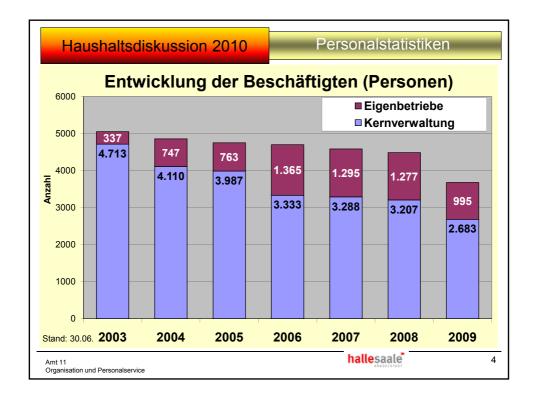
Haushaltsdiskussion 2010

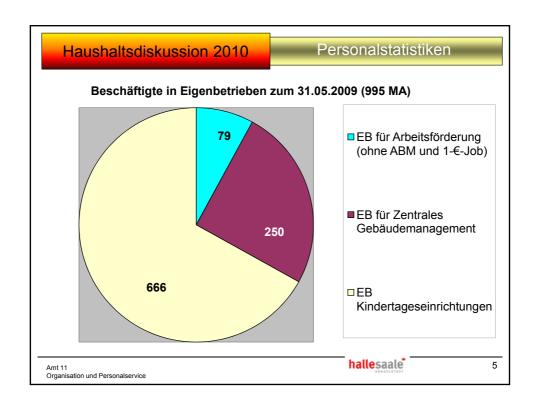
- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung

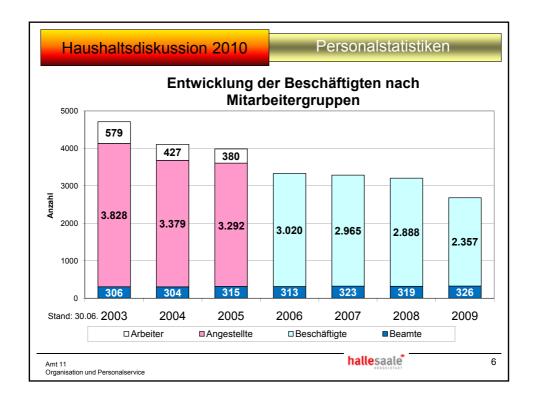
Personalstatistiken

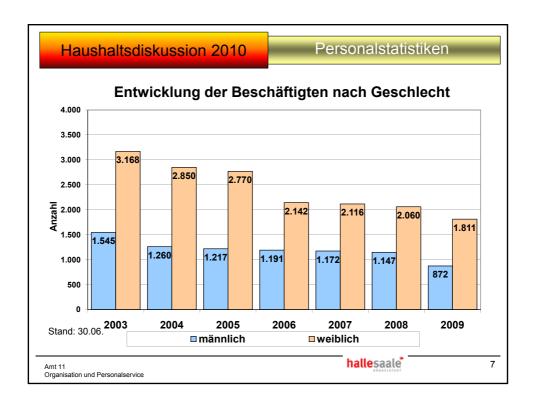
- Die Anzahl der Beschäftigten in der Kernverwaltung verminderte sich von 2008 zu 2009 um 524, in den Eigenbetrieben um 282 Personen.
 Größte Positionen sind die Bildung der TOO GmbH und Verkauf des Eigenbetriebes Psychiatrisches Krankenhaus.
- Die Kernverwaltung setzt sich zusammen aus: 87,8 % Beschäftigten nach TVöD und 12,2 % Beamten (VJ: 9,9 %).
- 67,5 % der Beschäftigten sind weiblich (VJ: 64,2 %), 32,5 % männlich.

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale*







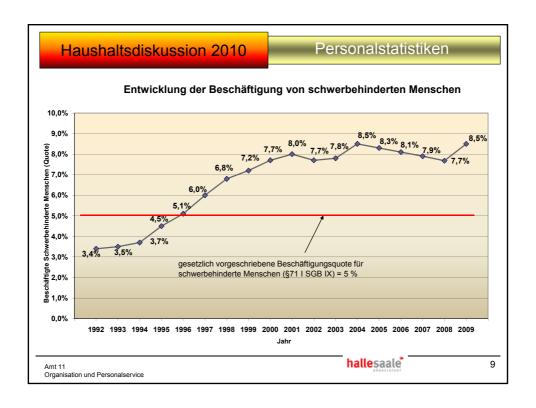


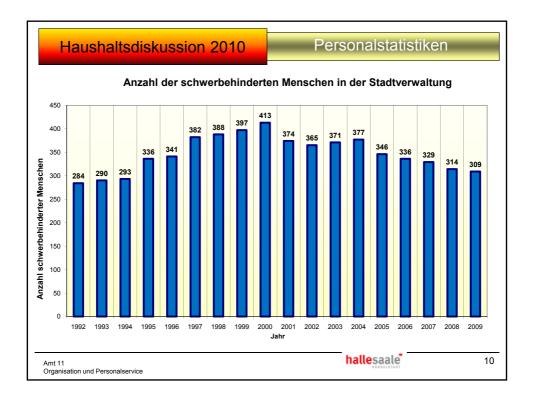
Personalstatistiken

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Die Anzahl ist seit 2000 schwach rückläufig. Sie nimmt aber langsamer ab als die Zahl der Gesamtbeschäftigten.

Die Schwerbehindertenquote bleibt daher relativ konstant.





Krankenstand

Die steigende Tendenz aus den beiden Vorjahren setzte sich 2009 fort. Im Jahr 2006 war mit 5,9 Prozent der geringste Krankenstand der letzten 14 Jahre zu verzeichnen.

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale*





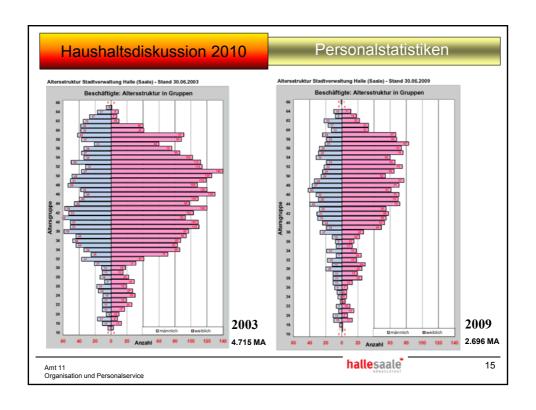
Personalstatistiken

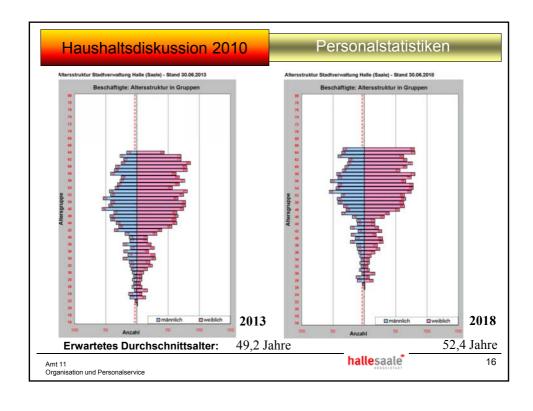
Ein Hauptaugenmerk der Personalentwicklung bleibt in den nächsten Jahren:

- Reaktion auf längere Beschäftigungszeiten bis zum Renteneintritt sowie
- die Entwicklung zu einer älter werdenden Belegschaft.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter/innen in der Stadtverwaltung Halle (S.) liegt Anfang 2010 bei 46,9 Jahren. In einigen Bereiche liegt es über 50 Jahre. (Rechnungsprüfungsamt, Kulturbüro, Schulsekretärinnen, Gesundheitsamt, Marktwesen).

Amt 11





Haushaltsdiskussion 2	2010	

Personalstatistiken

- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale

47

Haushaltsdiskussion 2010

Personalstatistiken

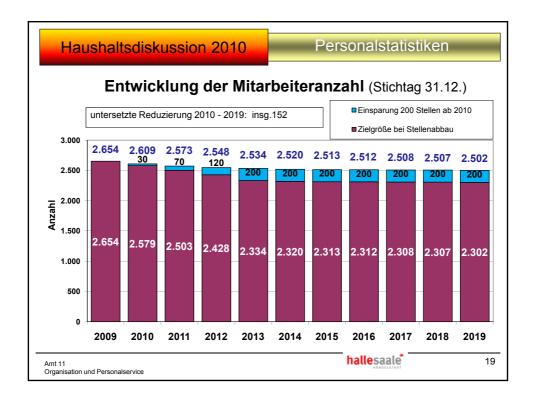
Entwicklung bis 2009:

- Ende 2009 sollten laut Prognose aus 2007 bei der Stadtverwaltung 3.150 Personen beschäftigt sein
- bereinigt (./. 459 Mitarb. zur Bildung TOO GmbH):
 2.691 Personen
- Stand zum 31.12.2009

2.654 Personen

 Eine Reduzierung um zusätzlich 37 Mitarbeiter/innen wurde erreicht

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale

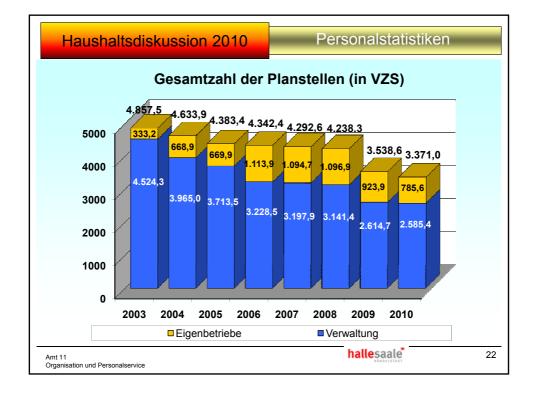


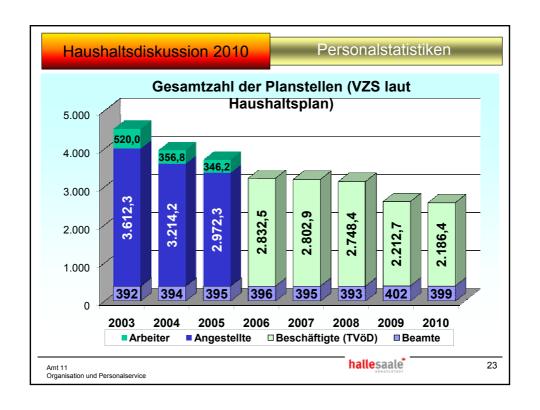
- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung

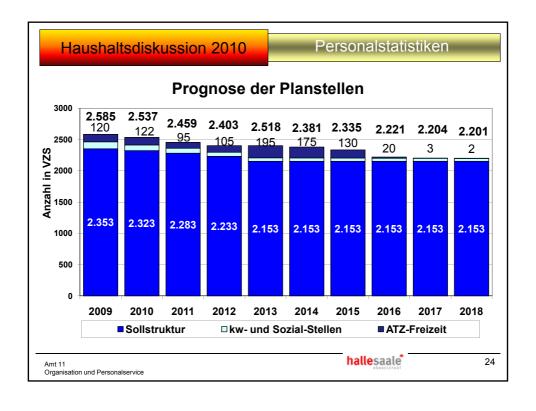
Stellenplan 2010:

- Abbau bei Beschäftigtenstellen (Saldo) in der Kernverwaltung in 2009 um
 -26,30 VZS
- Anzahl der Stellen für Beamte durch Umwandlungen leicht vermindert -3,00 VZS
- Abnahme der Stellen in Eigenbetrieben durch Auflösung des Eigenbetriebes Psychiatrisches Krankenhaus (Verkauf)
 -135,94 VZS

Amt 11
Organisation und Personalservice



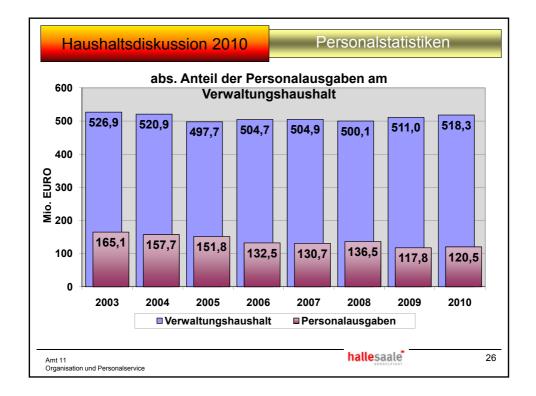


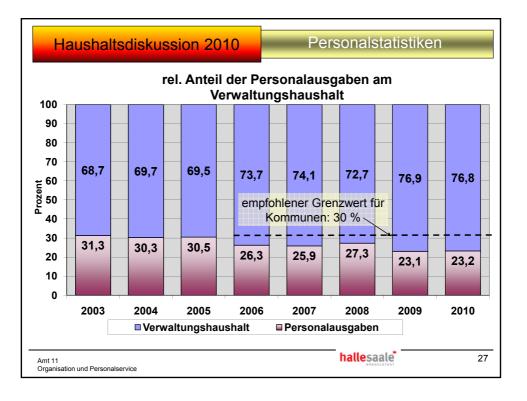


Personalstatistiken

- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale*





- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung

Durch die Vermittlung von Transferpersonal auf freie Stellen konnte der Abbau der kw-Stellen wieder beschleunigt werden.

erfolgreiche Vermittlungen im Jahr 2009:

- 9 Mitarbeiter/innen des Transferpersonals
- 10 Berufsanfänger aus befristeten Verträgen heraus

Amt 11 Organisation und Personalservice hallesaale

00

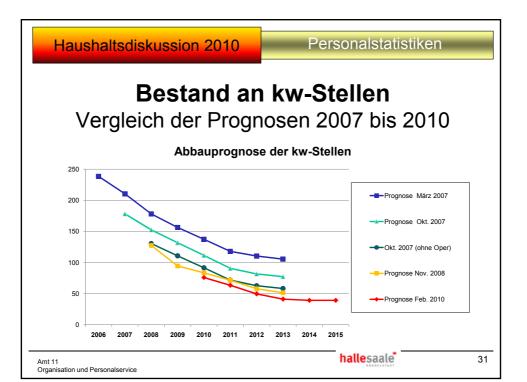
Haushaltsdiskussion 2010

Personalstatistiken

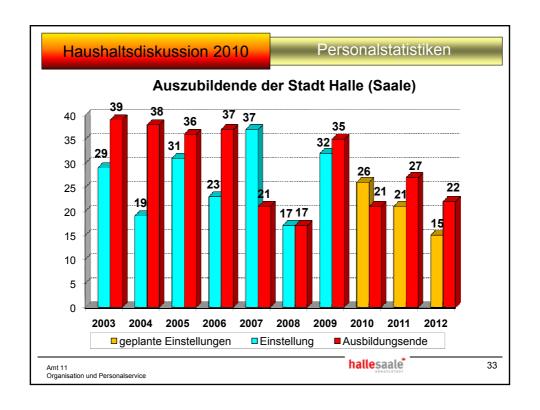
Bestand an kw-Stellen

Fortschreibung der Prognose bis 2014

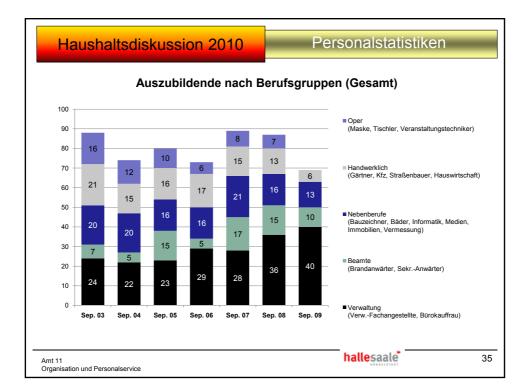
Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Prognose Nov. 2008	94,6	83,6	71,6	57,9	51,6	
Prognose Feb. 2010		76,0	63,5	49,8	41,3	39,3
Diff. zu 11/2008		-7,6	-8,1	-8,1	-10,3	



- 1. Beschäftigtenentwicklung
- 2. Beschäftigtenprognose
- 3. Stellenentwicklung
- 4. Personalausgaben 2010
- 5. Übersicht Transferpersonal
- 6. Aus- und Fortbildung



Einstell	ung von A	uszubilden	iden ab 200	13					
Ausbildungsberuf	2003	2004	2005	2006	2007	2008*	2009	Plan 2010	Summe
Stadtsekretäranwärter/in	1		1	2				3	7
Brandinspektoranwärter			2		1				3
Brandmeisteranwärter	4		12		13		10		39
Verwaltungsfachangestellte/r	9	7	7	8	8	15	15	15	84
Fachang. f. Bürokommunikation				5			4	5	14
Fachang. f. Medien- und Informationsdienste, FR Bibliothek				1	2				3
Fachang. f. Medien- und Informationsdienste, FR Archiv			1		2				3
Fachangestellte f. Bäderbetriebe	1		1		2				4
Immobilienkaufleute		2			2				4
Vermessungstechniker	2	2		2			2		8
Gärtner	2	3	3	3	2	2	1	2	18
Straßenbauer	2								2
Tischler	1								1
Informatikkaufmann/frau	1	1	1	1					4
Bauzeichner/in	1	2	1		2				6
Hauswirtschafterin		1			1				2
Kfz-Elektriker		1							1
Kfz-Mechatroniker	1		1	1	1				4
Fachkraft f. Veranstaltungstechnik	3								3
Volontär/in	1		1		1			1	4
Summe	29	19	31	23	37	17	32	26	214
Ausbildungsdauer: Regelausbildungszeit 3 Jahre	außer:		ehr, Stad		inwärter,	Volontär		2 Jah 3 1/2	



Personalstatistiken

Bedarfsgerechte Qualifizierung mit Personalentwicklungs-Bogen:

- zielgerichtete Personalentwicklung möglich
- bessere Planbarkeit und Organisation der Seminare
- Qualitätserhöhung durch zielgruppenorientierte Maßnahmen
- Evaluation der Personalentwicklung wird verbessert

